

Umsetzung der Reformvorhaben in der Kinder- und Jugendhilfe 2021-2028 -Magdeburg wird inklusiv-

N. Klietz

TL Fachdienst Eingliederungshilfe/ Jugendamt LH Magdeburg

Magdeburg, den 18.11.2022

Inhalt

- Überblick über den Stand im Projekt
- **Zwischenstand**
Hilfen aus einer Hand für Kinder mit Behinderung – Strategie
- **Zwischenstand**
Strukturelle Stärkung des Kinderschutzes
- **Zwischenstand**
Partizipation stärken, Inklusion fördern, Prävention ermöglichen
- **Zwischenstand**
Weiterentwicklung der Standards in der Fallarbeit des Sozialen Dienstes, des Pflegekinderdienstes und der Vormundschaft
- **Teilprojekt**
Anpassung der Aufbauorganisation des Jugendamtes an die neuen Herausforderungen
- Zusammenfassung

Überblick über den Stand im Projekt

Wesentliche Inhalte der Reformen

- **Besserer Kinder- und Jugendschutz**
 - **Ausbau von Kooperation** und Abbau von **Übermittlungshemmnissen**
 - Kinderschutz bei **Auslandsadoptionen**
- **Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen (in Pflegefamilien und Einrichtungen der Erziehungshilfe)**
 - Bessere **Gestaltung von Übergängen** und **Kontinuität in Vollzeitpflege**
 - **Schutzkonzepte** in Einrichtungen und Pflegefamilien
 - Stärkung der **Kinderrechte in der Vormundschaft**
- **Hilfen aus einer Hand für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung**
 - **Inklusive Ausgestaltung** aller Angebote der Jugendhilfe, **Verbesserung der Schnittstellen** und **Plan für „Große Lösung“**
- **Mehr Prävention vor Ort**
 - Ausweitung der **Möglichkeiten, Angebote niedrigschwellig** in Anspruch zu nehmen, **Abbau rechtlicher Unklarheiten** bei Angeboten
- **Mehr Beteiligung von jungen Menschen, Eltern und Familien**
 - **Partizipation** als Grundprinzip der Jugendhilfe stärken, insbes. in den Erziehungshilfen
 - **Selbstvertretung stärken**
 - **Beteiligungsrechte von Mündeln** stärken, **Kooperationsgebot** bei Vormundschaften
 - Stärkung der **Rechte abgebender Eltern**, Förderung **offener Umgang** mit Adoption

Überblick über den Stand im Projekt

Projektplan

Projektphasen und Teilprojekte	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Phase I								
Strukturelle Stärkung des Kinderschutzes								
Partizipation stärken, Inklusion fördern, Prävention ermöglichen								
Weiterentwicklung der Standards in der Fallarbeit								
Phase II								
Hilfen aus einer Hand – Konzept und Implementierung Verfahrenslotse								
Hilfen aus einer Hand – strategische und strukturelle Fragestellungen								
Übernahme der Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe in das Jugendamt								

Fahrplan EGH/ Große Lösung		Mitwirkung (seitens des Jugendamtes)	Personal-mehrbedarf	Qualifizierung	ggf. extern	2023	2024	2025	2026	2027	2028
						I	II	I	II	I	II
Aufgaben											
Monitoring der ggf. zu übertragenden Aufgaben	TL 51.39 EGH	(x)									
Anpassung der Haushaltspannung	TL 51.39, AbtL 51.3, 51.13										
Prozesse											
Austausch mit dem Sozialamt zu den dort eingesetzten Prozessen und Personal	AbtL 51.3, TL 51.39 EGH, Sozialamt										
Erstellung von Soll-Prozessen	TL 51.39 EGH/ ggf. extern				x						
Erarbeitung von Vorlagen/ Formularen	TL 51.39 EGH/ ggf. extern				x						
Erprobung der Prozesse/ Formulare	Team 51.39										
Evaluation der Prozesse/ Formulare	AbtL 51.3, TL 51.39 EGH/ ggf. extern				x						
IT											
Prüfung der aktuellen IT mit Blick auf Tauglichkeit für die Große Lösung	TL 51.39 EGH/ggf. extern, IT-Anbieter				x						
Ggf. Anpassung der IT	TL 51.39 EGH/ggf. extern, IT-Anbieter										
Erprobung der IT im kleinen Rahmen und Harmonisierung der IT mit den erarbeiteten Prozessen	TL 51.39 EGH, Team 39, Team 51.12, IT-Anbieter										
Evaluation der IT	TL 51.39 EGH/ggf. extern, ggf. IT-Anbieter										
Personal											
Erstellung einer Personalbedarfsbemessung und Kostenschätzung	TL 51.39 EGH/ ggf. extern	(x)			x						
Planung von Einarbeitung/ lfd. Qualifizierung	AbtL 51.3, TL 51.39 EGH, ggf. FB10	(x)									
Übergangmanagement bzw. Neueinstellungen	AbtL 51.3, TL 51.39 EGH, ggf. FB10	x									
Einarbeitung/ Qualifizierung	TL 51.39 EGH, ggf. extern				x						
Unterstützung durch Verfahrenslotsen	Verfahrenslotse, TL 51.39	x			x						
Aufbauorganisation											
Klärung der Ansiedlung im Organigramm	AL 51										
Sonstiges											
Austausch mit Sozialagentur zum Management vn LEQ	AbtL 51.3, TL 31.59										
Einbeziehung der EGH in die Jugendhilfeplanung	AbtL 51.3, TL 31.59										
Anpassung der örtlichen Angebote (Angebotsplanung)	AbtL 51.3, TL 31.59										
Einbeziehung Behindertenverbände in politische Gremien	AbtL 51.3, TL 31.59										

Überblick über den Stand im Projekt

Überblick

Reformvorhaben in der Kinder- und Jugendhilfe - Stand der Umsetzung

	Zahl der Ansätze		Komplexität			Analyse					Umsetzung				Zeitplan	
			Einfach	Komplex	Umfassend	Nicht begonnen	begonnen	fortgeschritten	vertieft begonnen	vertieft fortgeschr.	abgeschlossen	begonnen	fortgeschritten	weit fortgeschritten	umgesetzt	Im Zeitplan
Hilfen aus einer Hand	3	Anzahl		1	2	1	1			1			1			3
		Anteil in %		33%	67%	33%	33%			33%			33%			100%
Kinderschutz	13	Anzahl	6	7			4	4		1	4	1	3	1	4	13
		Anteil in %	46%	54%			31%	31%		8%	31%	8%	23%	8%	31%	100%
Partizipation, Inklusion, Prävention	18	Anzahl	4	12	2			4	1	2	11	2	1		9	18
		Anteil in %	22%	67%	11%			22%	6%	11%	61%	11%	6%		50%	100%
Fachstandards 51.3 und 51.5	28	Anzahl	15	13							28		2	3	23	24
		Anteil in %	54%	46%							100%		7%	11%	82%	86%
Zusammenfassung	62	Anzahl	25	33	4	1	5	8	1	4	43	3	7	4	36	58
		Anteil in %	40%	53%	6%	2%	8%	13%	2%	6%	69%	5%	11%	6%	58%	94%

Zwischenstand in den Teilprojekten

TP 1: Hilfen aus einer Hand

Im November 2021 begonnen:

- Zuständigkeitsübergang gem. § 36 b Abs. 2 SGB VIII
 - AG Amt 50/ Amt 51 – BGV
 - Schnittstellenpapier EGH – PH das Verfahren nach 36 b SGB VIII beschrieben, um eindeutig abzugrenzen, welche Aufgaben der Rehabilitationsträger JA/ EGH inne hat
 - **Derzeit besteht ein rechtlicher Diskurs innerhalb des Dezernats zur Auslegung des § 36b SGB VIII, der im 1. Quartal 2023 abgeschlossen sein soll**
- Konzept Verfahrenslotse erstellt
 - AG zur Konzeptentwicklung mit Betroffenenbeteiligung (Februar / März) 2022
 - Entscheidung zur Anbindung und zur fachlichen Ausrichtung der Stelle(n)/ Stellenbeschreibung (Sommer / Herbst) 2022
 - Konzeptentwicklung im Herbst 2022 abgeschlossen *

Zwischenstand in den Teilprojekten

TP 2: Strategische und strukturelle Fragen zum Kinderschutz

- Beginn: Herbst 2021
- 3 AGs wurden gebildet und haben die Arbeit aufgenommen:

Kooperation beim Schutzauftrag für Kindeswohlgefährdung ausbauen

- Beteiligung und Aufklärung von Fachkräften
- Einbeziehung von Leistungsträgern
- Kooperation mit Gerichten und Strafverfolgungsbehörden
- Mit allen Kooperationspartnern konnten Gespräche aufgenommen werden*

Vereinbarungen nach 8a SGB VIII fortschreiben und präzisieren

- * Anpassung von Vereinbarungen
- Konzepte Kinderschutzfachkraft und „Insofern erfahrene Fachkraft“
- Die Vereinbarungen können zum Jahresende versandt werden

Schutzkonzepte entwickeln

- Schutzkonzepte für Kinder in Pflegefamilien und Einrichtungen
- Beschwerderechte und Selbstvertretung in Einrichtungen sicherstellen
- Herausforderung: Gewachsene Aufgaben im Kinderschutz mit zu klärendem Umfang und Verortung der Aufgaben

Zwischenstand in den Teilprojekten

TP 3: Partizipation stärken, Inklusion fördern, Prävention ermöglichen

- interne Analyse ist abgeschlossen
- Es gibt Ansätze, die keinen unmittelbaren Handlungsbedarf im Projekt auslösen und Ansätze, an denen im Rahmen des Projekts weitergearbeitet wird.

Inklusion

- Gleichberechtigte Teilhabe für alle Kinder und Jugendlichen sichern
In Vorbereitung: Befragung zur Situation von jungen Menschen mit Behinderung durch die Stabstelle Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung (1. Halbjahr 2022)
- Ergebnisse aus der Umfrage zur Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung (V02) sollen Ende des Jahres vorliegen
- Verständliche, nachvollziehbare und wahrnehmbare Kommunikation
2. Halbjahr 2022: Medien der Öffentlichkeitsarbeit überarbeiten
- Ausstehend aktuell: Formulare in leichter Sprache
Vorschlag: 1. Halbjahr 2023
Hinweis: Beschlussdrucksache UN-Konvention Umsetzung; innerhalb dessen sollte die Aktivität bedient werden

Es wird angeregt, dass alle aktuellen Drucksachen (Integrationskonzept, Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, etc.), die sich mit Inklusion auseinandersetzen, darauf überprüft werden, welche Ansätze sich hieraus für das Teilprojekt ergeben. Aus Ressourcengründen wird dies im 4. Quartal 2022 nicht möglich sein.

Anregung: Der Entwurf des KJHG LSA gibt Hinweise auf Maßnahmen zur inklusiveren Jugendhilfe (u.a. im Bereich der Fortbildung). Diese sollen bei der Umsetzung mitgedacht werden.

TP 3: Partizipation stärken, Inklusion fördern, Prävention ermöglichen

Qualitätsmerkmale für inklusive Ausrichtung in Vereinbarungen übernehmen und inklusive Ausrichtung durch Jugendhilfeplanung sichern.

Wird in künftigen Planungsprozessen und bei Verhandlungen zu Qualitätsstandards laufend fortgeführt.

Partizipation

- Kernthema für die Umsetzung der Reform ist die bessere Selbstvertretung von Betroffenen
- Selbstvertretung in Jugendhilfeausschuss einbezogen
- Selbstvertretung in AGs nach § 78 SGB VIII einbeziehen
 - In 2022 wird dies mit den AGs besprochen
 - Aus diesem Anlass sollen die Geschäftsordnungen der AGs harmonisiert werden.
- Selbstvertretung stärken
 - Selbstvertretungsorganisationen werden bereits umfangreich und in unterschiedlicher Form unterstützt.

Zwischenstand in den Teilprojekten

TP 3: Partizipation stärken, Inklusion fördern, Prävention ermöglichen

Prävention

- Konkretisierung der Angebote der allgemeinen Förderung der Erziehung (§ 16 SGB VIII)
 - Planung aktuell abgeschlossen, im Wesentlichen entsprechen die präzisierten Definitionen dem Planungsstand
- Schulsozialarbeit als Leistung der Kinder- und Jugendhilfe
 - Weitere Bearbeitung ist abhängig von der Entwicklung des Landesrechts
 - Aktuell Bewerbungsphase für Schulsozialarbeit
- Angebote für benachteiligte Kinder im Vorschulalter
 - Gruppe aus verschiedenen Zugängen als aktuell kritisch beschrieben
 - Bedarfe werden aktuell ermittelt, wie präventive Angebote gestaltet werden können
- Angebote für Kinder in Notsituationen (§ 20 SGB VIII)
 - Vorübergehende Heimunterbringungen könnten vermieden werden
 - Aktuell: Analyse des Bedarfs
- Angebot Unterbringung beider Eltern mit Kind (§ 19 SGB VIII)
 - Notwendigkeit eines Angebots wird mit AG 78 abgestimmt

Zwischenstand in den Teilprojekten

TP 4: Fachstandards

Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst, Vormundschaft

Beratung, Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz, familiengerichtliche Verfahren

- Fachstandards wurden entwickelt und mit Fachkräften kommuniziert; sind in Anwendung, u.a. zu:
 - Beratungsansprüche
 - Beteiligung in Hilfeplanung
 - Prozesshafte Perspektivklärung bei stationären Hilfen
 - Careleaving (Hilfen für junge Volljährige, Nachbetreuung)
 - Einbeziehung Berufsheimnisträger bei Anzeichen von Kindeswohlgefährdung
 - Beschwerdemanagement und Ombudschaft
 - Bestellprozess von Vormündern und Pflegern
- Herausforderung für die Umsetzung: Gewinnung von ehrenamtlichen Vormündern
- Personalbedarf für die Umsetzung der veränderten Standards wurde errechnet

Übergang Jugendhilfe in Eingliederungshilfe

- Verfahren ist ausgearbeitet
- Rechtliche Fragen sind im Wesentlichen geklärt
- Aber: Abstimmung mit Land als Kostenträger Eingliederungshilfe notwendig

Zwischenstand in den Teilprojekten

TP 4: Fachstandards

Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst, Vormundschaft

AG Adoption

- Standard für Stiefelternadoption wurde erarbeitet und ist in Anwendung
- Förderung offener Umgang mit Adoption und Beratung und Begleitung nach Beschluss: Empfehlungen BAGLJÄ abwarten
- Verpflichtung zur Vernetzung wird umgesetzt
- Personalbedarf wird ermittelt

AG: Schnittstelle Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst / Vormundschaft

- **Schnittstellenvereinbarung verabschiedet**
- Herausforderung: Personalbedarf im Sozialen Dienst
 - Personalbedarf wird sich voraussichtlich aufgrund neuer Arbeitsschritte und verändertem Hilfebedarf erhöht.

Anpassung der Aufbauorganisation des Jugendamtes an die neuen Herausforderungen

Anpassung der Aufbauorganisation des Jugendamtes

Anfang der 10er-Jahre: Grundlegende Neustrukturierung des Jugendamtes, seitdem

- Aufgabenzuwächse und weiteres Wachstum des Jugendamtes
- situative Anpassungen der Organisationsstruktur

Herausforderungen aus den Reformvorhaben mit Auswirkungen auf die Aufbauorganisation:

- Verfahrenslotse kommt 2024 als neue Aufgabe
- Neue Herausforderungen für den präventiven Kinderschutz (insbes. Koordinierungsstelle Kinderschutz) mit Frage nach Bearbeitungstiefe und Verortung
- Handlungsbedarf bei der Weiterentwicklung der präventiven Angebote im Wesentlichen im Sozialen Dienst
- Voraussichtlich weiterer Personalaufwuchs im Sozialen Dienst
- Perspektivisch: Verantwortungsübernahme für die Eingliederungshilfe KuJ 2028

GROBE LÖSUNG - INKLUSION Mittel- langfristig umsetzen im Rahmen Teilprojekt I, SGB VIII-Reform		Umsetzung	Priorität
Anpassung des Konzepts zum Verfahrenslotsen	Abteilungsleitung 51.5	Mittelfristig	Mittel
Ansiedlung Verfahrenslotse in der Frühförder- und Beratungsstelle	Abteilungsleitung 51.5	Mittelfristig	Mittel
Besetzung der Stellen für den Verfahrenslotsen	Abteilungsleitung 51.5	Mittelfristig	Mittel
Umsetzung Fahrplan „Große Lösung“	TPG 1 SGB VIII	Langfristig	Hoch

Zusammenfassung

Das stand 2022 an:

Inklusion:

- Konzept Verfahrenslotse entwickeln
erfolgt
- Umfrage zur Situation von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
Ergebnis steht noch aus

Prävention

- Angebote für benachteiligte Kinder im Vorschulalter entwickeln
Planung und Umsetzung erfolgt über Teilarbeitsgruppen

Partizipation

- Selbstvertretung weiter stärken
erfolgt kontinuierlich, wird in den TP mitgedacht und umgesetzt

Kinderschutz

- Schutzkonzepte entwickeln
Arbeitsgespräche sind 2022 erfolgt
- Vereinbarungen erarbeiten
werden Ende 2022 fertig gestellt

Fachstandards

- Übergänge in Eingliederungshilfe verbessern
Teilprojektgruppe 4: Anfang Dezember
Themen: Schnittstelle Eingliederungshilfe, Inhalte Vormundschaftsreform, Präventive Angebote

Organisation

- Aufbauorganisation des Jugendamtes an Herausforderungen anpassen
- Drucksache für die Oberbürgermeisterin ist vorbereitet

Entsprechend des Projektplans zu Hilfen aus einer Hand wurde im Rahmen der Organisationsuntersuchung die Umsetzung einer Abteilungsstruktur für die Eingliederungshilfe empfohlen.

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit !**

